

Abteilung/FB	Datum	Status
Abt. 2/FB 20	02.03.2006	öffentlich

Az: Kommunalwahl

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:	
Verwaltungsausschuss	07.03.2006	zur Empfehlung
Rat	23.03.2006	zum Beschluss

Einteilung der Wahlbereiche zur Kommunalwahl 2006

Abstimmungsergebnis Ja Nein Enthaltung

Beschlussvorschlag:

Für die Kommunalwahl am 10.09.2006 werden gemäß § 15 NKWG für den Bereich der Stadt Schortens zwei Wahlbereiche gebildet.

Dem Wahlbereich A werden die Wahlbezirke 101 (Heidmühle-Feldhausen), 111 (Roffhausen), 112 (Middelsfähr), 114 (Heidmühle-Zentrum), 115 (Sillenstede-West), 116 (Grafschaft-Süd), 117 (Accum), 118 (Grafschaft-Nord) und 119 (Sillenstede-Ost) zugeordnet.

Dem Wahlbereich B werden die Wahlbezirke 202 (Heidmühle-Klosterneuland), 203 (Heidmühle-Jungfernbusch), 204 (Heidmühle-Schulzentrum), 205 (Heidmühle-Flussviertel), 206 (Schortens), 207 (Schortens-Papenmoorland), 208 (Schoost), 209 (Oestringfelde), 210 (Ostiem) und 213 (Heidmühle-Inseldviertel) zugeordnet.

Für beide Wahlbereiche wird je ein Briefwahlbezirk gebildet.

Begründung:

Nach § 7 des Nds. Kommunalwahlgesetzes (NKWG) ist der Bereich der Stadt Schortens in mind. zwei, höchstens sieben Wahlbereiche einzuteilen. Die Zahl und Abgrenzung der Wahlbereiche ist bestimmt nach § 15 NKWG der Rat.

Bei der Abgrenzung der Wahlbereiche sind die örtlichen Verhältnisse zu berücksichtigen, damit räumliche Zusammenhänge möglichst gewahrt bleiben. Außerdem sollen die Wahlbereiche annähernd gleich groß sein und deshalb nicht um mehr als

+/- 25 % von der durchschnittlichen Bevölkerungszahl der Wahlbereiche abweichen.

SachbearbeiterIn/FachbereichsleiterIn:		AbteilungsleiterIn:	Bürgermeister:
Haushaltsstelle:	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung		UVP <input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> Bedenken <input type="checkbox"/> entfällt
bisherige SV:			

Die gesetzlichen Vorgaben sind bei den vorgeschlagenen Wahlbereichen erfüllt. Bei den Kommunalwahlen 1991, 1996 und 2001 waren die gleichen Wahlbereiche festgelegt.

Die Entwicklung der Einwohner- und Wahlberechtigtenzahlen sind in der nachstehenden Tabelle im Vergleich zur Kommunalwahl 2001 dargestellt:

	Wahlbereich A	WB 2001	WB 2006	Einw. 2001	Einw. 2006
101	Heidmühle-Feldhausen	792	886	1.004	1.095
111	Roffhausen	685	741	942	899
112	Middelsfähr	1.060	1.152	1.436	1.438
114	Heidmühle-Zentrum	946	976	1.186	1.185
115	Sillenstede-West	856	852	1.149	1.056
116	Grafschaft-Süd	694	688	863	807
117	Accum	770	884	978	1.078
118	Grafschaft-Nord	677	715	853	861
119	Sillenstede-Ost	822	925	1.140	1.180
	Summe	7.302	7.819	9.551	9.599
	Wahlbereich B	WB 2001	WB 2006	Einw. 2001	Einw. 2006
202	Heidmühle-Klosterneuland	970	980	1.316	1.259
203	Heidmühle-Jungfernbusch	943	967	1.158	1.172
204	Heidmühle-Schulzentrum	1.083	1.061	1.374	1.312
205	Heidmühle-Flussviertel	646	677	827	829
206	Schortens	1.000	1.041	1.250	1.226
207	Schortens-Papenmoorland	855	951	1.190	1.191
208	Schoost	119	125	150	150
209	Oestringfelde	1.016	1.066	1.286	1.260
210	Ostiem	1.265	1.396	1.812	1.773
213	Heidmühle-Inselviertel	1.114	1.212	1.460	1.499
	Summe	9.011	9.476	11.823	11.671
			(= +21,19%)		(= +21,59%)
	Gesamt	16.313	17.295	21.374	21.270